

Volker Löwe



© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Peacekeeping-Operationen der UN

Aspekte einer Beteiligung der
Bundesrepublik Deutschland

LIT

Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite</u>
I	Einleitung	12
	1. Zum Hintergrund des Themas	12
	2. Erkenntnisziele und theoretische Überlegungen	18
	3. Abgrenzung des Themas	23
	4. Methoden und Quellen	24
	5. Begriffsbestimmungen	27
	6. Erläuterung der Gliederung	31
II	Zur Genesis des Systems kollektiver Sicherheit: Vom Völkerbund zu den Vereinten Nationen	34
	1. Das System kollektiver Sicherheit im Völkerbund	34
	2. Das System kollektiver Sicherheit in der Charta der Vereinten Nationen	38
	2.1. Zum Friedensbegriff in der UN-Charta	38
	2.2. Kompetenzen des UN-Sicherheitsrats	41
	2.3. Der Militärische Generalstabsausschuß	45
	2.4. Kompetenzen der UN-Generalversammlung	47
	2.5. Die <i>Uniting for Peace</i> -Resolution	47
	2.6. Kompetenzen des UN-Generalsekretärs	49
	3. Friedenserzwingung durch die Vereinten Nationen	52
	3.1. Der Koreakrieg (1950-1953) als erster Fall der UN-Friedenserzwingung	52
	3.2. Der Golfkrieg (1991) als zweiter Fall der UN- Friedenserzwingung	54

4.	Zwischenergebnis	59
	<i>Peacekeeping</i> : Das Konzept der Friedenssicherung	61
1.	Völkerrechtliche Basis des UN- <i>Peacekeeping</i>	61
2.	Grundbedingungen für den Einsatz des <i>Peacekeeping</i> -Mechanismus	65
3.	Organisationsprinzipien bei der UN-Friedenssicherung	69
3.1.	Das <i>Peacekeeping</i> -Management in New York	69
3.2.	Rechtlicher Status der UN-Friedenstruppen und Militärbeobachter	72
3.3.	Mittel und Methoden der <i>Peacekeeping</i> -Einheiten	75
3.4.	Neuere Tendenzen zur effektiveren Durchführung von UN- <i>Peacekeeping</i> -Operationen	80
4.	Zwischenergebnis	86
	Erfahrungen und Konzepte einiger ausgewählter Entsendestaaten von <i>Peacekeeping</i> -Einheiten	88
1.	Die nordischen Staaten: Eine in der UN-Friedenssicherung kooperierende Staatengruppe	88
1.1.	Rechtliche, politische und militärische Grundlagen einer Teilnahme Dänemarks an UN- <i>Peacekeeping</i> -Einsätzen	88
1.2.	Rechtliche, politische und militärische Grundlagen einer Teilnahme Finnlands an UN- <i>Peacekeeping</i> -Einsätzen	92
1.3.	Rechtliche, politische und militärische Grundlagen einer Teilnahme Norwegens an UN- <i>Peacekeeping</i> -Einsätzen	96
1.4.	Rechtliche, politische und militärische Grundlagen einer Teilnahme Schwedens an UN- <i>Peacekeeping</i> -Einsätzen	100

1.5.	Kooperationsprogramme der nordischen Staaten bei der UN-Friedenssicherung	105
2.	Rechtliche, politische und militärische Grundlagen einer Teilnahme Kanadas an UN- <i>Peacekeeping</i> -Einsätzen	107
3.	Österreichs Grundlagen für die Mitwirkung an der Friedenssicherung der Vereinten Nationen	111
3.1.	Rechtliche und politische Grundlagen einer Teilnahme Österreichs an UN- <i>Peacekeeping</i> -Einsätzen	111
3.2.	Militärische Grundlagen einer Teilnahme Österreichs an UN- <i>Peacekeeping</i> -Einsätzen	115
4	Zwischenergebnis	121
V	Zur Ausgangslage der Bundesrepublik Deutschland	122
1.	Außen- und sicherheitspolitische Grundzüge der Bundesrepublik Deutschland	122
2.	Bundesdeutsche UN-Politik	129
3.	Konstitutionelle Eckpfeiler einer deutschen Teilnahme an <i>Peacekeeping</i> -Operationen der Vereinten Nationen	136
3.1.	Entwicklung der Wehrverfassung	136
3.2.	Der verfassungsrechtliche Dissens hinsichtlich Art. 87a Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 Grundgesetz	138
3.2.1.	Auslegungen des Art. 87a Abs. 2 Grundgesetz	138
3.2.2.	Auslegungen des Art. 24 Abs. 2 Grundgesetz	146
3.2.3.	Entscheidungsbefugnis einer Entsendung der Bundeswehr ins Ausland	150
3.3.	Folgerungen aus dem Verfassungsstreit	155

4.	Bündnisverpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen kollektiver Verteidigungssysteme und die neue Bundeswehr-Rahmenplanung	157
4.1.	Verpflichtungen aus der NATO-Mitgliedschaft	157
4.2.	Das neue Strategiekonzept der NATO und seine praktische Umsetzung	162
4.3.	Die Bundeswehr-Rahmenplanung als Umsetzung des neuen Strategiekonzepts der NATO	177
4.4.	Verpflichtungen im Rahmen der Westeuropäischen Union	183
4.5.	Neue Entwicklungen in der Westeuropäischen Union	187
4.6.	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik im Rahmen der Europäischen Union	192
5.	Friedenssicherung durch die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa	200
6.	Sicherheitspolitische Konsequenzen aus der Aufnahme der Bundesrepublik Deutschland in die Vereinten Nationen	208
6.1.	Verpflichtungen gemäß Kapitel VI und VII der UN-Charta	208
6.2.	Bisherige Beteiligung der Bundesrepublik bei UN- <i>Peacekeeping</i> -Operationen	210
6.3.	Die Teilnahme des Sanitätskontingents der Bundeswehr an UNAMIC/UNTAC als Testfall für künftige Beteiligungen	217
6.4.	Die Mitwirkung des Bundesgrenzschutzes am UN- <i>Peacekeeping</i>	223
7.	Zwischenergebnis	226

VI	Haltungen politischer und gesellschaftlicher Akteure in der Bundesrepublik hinsichtlich der Beteiligung Deutschlands an <i>Peacekeeping</i> -Operationen der Vereinten Nationen	229
1.	Positionen des Bundespräsidenten zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	229
2.	Positionen der im Bundestag vertretenen Parteien zur Beteiligung der Bundesrepublik an <i>Peacekeeping</i> -Opera- tionen der Vereinten Nationen	231
2.1.	Positionen der CDU/CSU zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	231
2.2.	Haltung der CDU/CSU zur Frage nach der Teilnahme von Wehrpflichtigen an <i>Peacekeeping</i> -Operationen	244
2.3.	Positionen der F.D.P. zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	247
2.4.	Haltung der F.D.P. zur Frage nach der Teilnahme von Wehrpflichtigen an <i>Peacekeeping</i> -Operationen	257
2.5.	Positionen der SPD zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	259
2.6.	Haltung der SPD zur Frage nach der Teilnahme von Wehrpflichtigen an <i>Peacekeeping</i> -Operationen	274
2.7.	Positionen des Bündnis 90/Die Grünen zur deut- schen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	276
2.8.	Positionen der PDS/Linke Liste zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	283
3.	Positionen der betroffenen Bundesministerien zur Teilnahme der Bundesrepublik an <i>Peacekeeping</i> - Operationen der Vereinten Nationen	286
3.1.	Positionen des Bundeskanzleramtes zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	286
3.2.	Positionen des Auswärtigen Amtes zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	288
3.3.	Positionen des Bundesministeriums der Finanzen zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	290

3.4.	Positionen des Bundesministeriums der Justiz zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	291
3.5.	Positionen des Bundesministeriums der Verteidigung zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	293
4.	Zum Meinungsbild in der Truppe bezüglich der deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	302
4.1.	Selbstverständnis und Motivation der Truppe	302
4.2.	Perzipierte künftige Aufgabenfelder der Bundeswehr	309
4.3.	Kritische Ansätze in der Truppe	313
4.4.	Die Einsatzfähigkeit der Bundeswehr in der Beurteilung der Truppe	316
5.	Empfehlungen der Unabhängigen Kommission für die künftigen Aufgaben der Bundeswehr	318
6.	Positionen ausgewählter Interessengruppen zur Beteiligung der Bundesrepublik an <i>Peacekeeping</i> -Operationen der Vereinten Nationen	323
6.1.	Der Diskurs in der Friedensbewegung zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	323
6.2.	Positionen der Gewerkschaften zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	330
6.3.	Haltungen der Kirchen zur Beteiligung der Bundesrepublik an <i>Peacekeeping</i> -Operationen der Vereinten Nationen	331
6.3.1.	Positionen der Evangelischen Kirche in Deutschland zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	331
6.3.2.	Positionen der Katholischen Kirche zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	334
6.3.3.	Positionen des Zentralrats der Juden in Deutschland zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	337
6.4.	Positionen der Soldaten- und Reservistenverbände zur deutschen Teilnahme am UN- <i>Peacekeeping</i>	338

	7.	Haltung der öffentlichen Meinung in der Bundesrepublik zur deutschen Beteiligung an <i>Peacekeeping</i> -Operationen der Vereinten Nationen	340
	8.	Zwischenergebnis	346
VII		Ausblick in die Zukunft: Perspektiven deutscher Sicherheitspolitik in einem gewandelten internationalen Umfeld	350
	1.	Strukturelle und gesellschaftliche Herausforderungen für die Bundeswehr	350
	2.	Deutsche Friedenspolitik in den Vereinten Nationen: Kontinuität oder Wandel?	358
VIII		Schlußzusammenfassung	367
IX		Anhang	379
	1.	Chronologisches Verzeichnis abgeschlossener und noch laufender <i>Peacekeeping</i> -Operationen der Vereinten Nationen	379
	1.1.	Abgeschlossene <i>Peacekeeping</i> -Operationen	379
	1.2.	Noch laufende <i>Peacekeeping</i> -Operationen	380
	2.	Chronologisches Verzeichnis der vom Autor geführten Gespräche	382
	2.1.	Mit namentlicher Nennung der Gesprächspartner	382
	2.2.	Ohne namentliche Nennung der Gesprächspartner	383
	3.	Auszüge aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 12. Juli 1994 (2 BvE 3/92, 2 BvE 5/93, 2 BvE 7/93, 2 BvE 8/93)	384